




Praxistag Elektronische Rechnung

10. November 2011

GS1 Germany Knowledge Center, Köln

VERANSTALTUNGSPARTNER





Weitere Änderungen bei der elektronischen Rechnungsstellung

Der elektronische Rechnungsaustausch bleibt eines der wichtigsten Themen für Unternehmen. Durch bereits vollzogene Änderungen im deutschen Umsatzsteuergesetz hat der Gesetzgeber Rahmenbedingungen geschaffen, die die Wirtschaft von unnötiger Bürokratie entlasten sollen. So ist seit Anfang 2009 die EDI-Sammelabrechnung Vergangenheit. Die von GS1 Germany gemeinsam mit Experten aus der Praxis entwickelte Mustervereinbarung für Rechnungen hat in diesem Zusammenhang einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von Rechtssicherheit für die Unternehmen geleistet.

Weitere Gesetzesänderungen stehen jedoch schon vor der Tür. Ein aktueller Entwurf der Bundesregierung sieht vor, neben den in der Praxis etablierten Verfahren elektronische Signatur und EDI weitere Verfahren zuzulassen. Die Unternehmen können hierbei Echtheit der Herkunft, Unversehrtheit des Inhalts sowie die Lesbarkeit der elektronischen Rechnungen in Eigenregie gewährleisten. Laut Entwurf dürfen hierzu jedwede innerbetriebliche Steuerungsverfahren angewendet werden. Grund genug, diesen Sachverhalt aufzugreifen und mit anerkannten Rechnungsexperten die Chancen und Risiken für die Unternehmen zu diskutieren.

Der Praxistag Elektronische Rechnung vermittelt konkretes Anwendungswissen aus erster Hand und gibt Einblick in die neuesten Entwicklungen bei der elektronischen Rechnungsstellung. Erstmalig wird der Praxistag gemeinsam von GS1 Germany und dem Forum elektronische Rechnung Deutschland (FeRD) durchgeführt.



Das Forum elektronische Rechnung Deutschland (FeRD) ist die nationale Plattform von Verbänden, Ministerien und Unternehmen zur Förderung der elektronischen Rechnung in Deutschland. Das Forum soll geeignete Maßnahmen zum raschen und einfachen Einsatz elektronischer Rechnungen vorbereiten, koordinieren und umsetzen. Das Forum ist als Projektgruppe bei der AWV (Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung) angesiedelt.

Zielgruppe

Der Praxistag richtet sich an alle, die mit elektronischen Rechnungen arbeiten oder diese zukünftig einsetzen wollen:

- >> Geschäftsführer
- >> IT-Entscheider
- >> Dienstleister



Programm Donnerstag, 10. November 2011

09:00 **Begrüßungskaffee/Besuch des Marktplatzes**

09:15 **Einführung durch den Moderator**

Klaus Förderer, Senior-Projektmanager eBusiness, GS1 Germany GmbH



09:25 **Forum elektronische Rechnung Deutschland – Ergebnisse und Lösungsschritte**

Das Forum elektronische Rechnung Deutschland (FeRD) ist die nationale Plattform von Verbänden, Ministerien und Unternehmen zur Förderung elektronischer Rechnungen in Deutschland. Das Forum soll geeignete Maßnahmen zum raschen und einfachen Einsatz elektronischer Rechnungen vorbereiten, koordinieren und umsetzen und ist als Projektgruppe bei der AWV (Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung) angesiedelt. FeRD ist auch die nationale Plattform, die Deutschland beim Multistakeholder-Forum für elektronische Rechnungen in der EU vertritt. Der Vortrag wird die Arbeitsergebnisse von FeRD zu Prozessen und Formaten sowie die Zusammenarbeit im Bereich eGovernment darstellen.

Stefan Engel-Flehsig, Leiter Forum elektronische Rechnung Deutschland (FeRD)



10:05 **Formate und Verfahren im elektronischen Rechnungsaustausch für jede Unternehmensgröße in der Automobilindustrie**

Viele potentielle Kunden und Lieferanten haben dem elektronischen Treiben in der Abrechnung nur zugehört. Ausgelöst durch die Richtlinien der EU und das Engagement von BDI, VDA und anderen Verbänden gibt ein vorliegender UStG-Entwurf die Hoffnung, dass in diesem Jahr in Deutschland Klarheit geschaffen wird. Die Initiative des VDA mit Einführung von VDA 4938 und der XML-Lösung für KMUs so wie das EU-Projekt autogratorationEU mit einer Software zur automatischen Versendung und Speicherung der KMU-XML-Dateien

kommen da zum passenden Zeitpunkt. Eindeutige „Alleskönnerformate“ sind der wichtigste Schlüssel zum Erfolg des elektronischen Datenaustauschs. Gemeinsames Handeln von Mitgliedern der Verbände wie VDA, BDI und GS1 Germany ist der zweite entscheidende Faktor, um die letzte Phase des elektronischen Finanzdatenaustauschs einzuleiten.

Aktivitäten von Volkswagen und der Automobilindustrie im Bereich elektronische Rechnung

Berndt Metzler, Systemstelle Kreditoren/Debitoren, Volkswagen AG



Einführung Global Invoice zwischen VW und ZF

Jens Hubrig, Systemstelle KREDITOREN – E-Invoicing, Volkswagen AG



Alexander König, Leiter Accounting Prozesse, ZF Friedrichshafen AG

KMU-Projekt in der Automobilindustrie
Jörg Walther, Referent Logistik, VDA/ODETTE

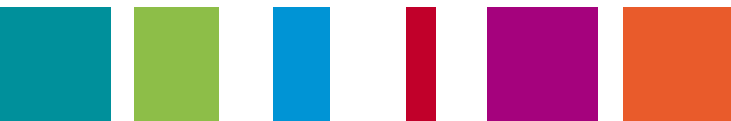


11:00 **Kaffeepause/Besuch des Marktplatzes**

11:30 **Die GS1 Muster-Vereinbarung über den Elektronischen Datenaustausch (EDI) – Bestandteile, Prozesse und aktuelle Einzelfragen**

Die im Juni 2009 veröffentlichte GS1 Muster-Vereinbarung hat sich in der Praxis bewährt und hat sich als Standard für den Abschluss von Datenaustauschvereinbarungen zwischen Handelsunternehmen und Lieferanten etabliert. Im Vortrag werden wesentliche Bestandteile der Muster-Vereinbarung dargestellt. Einen weiteren Schwerpunkt des Vortrags bilden die mit der Vereinbarung abgedeckten Prozesse. Schließlich werden aktuelle Einzelfragen zum EDI-basierten Rechnungsaustausch auf der Grundlage der Regelungen der Muster-Vereinbarungen diskutiert.

Dr. Christoph Swart, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Partner, PKF FASSELLT SCHLAGE Partnerschaft WPG StBG



12:00 **EDI Invoice in der METRO GROUP – national und international**



METRO MGP hat als Servicegesellschaft der METRO GROUP für Rechnungsprozesse in vielen europäischen Ländern den elektronischen Rechnungsverkehr umgesetzt. Im Vortrag wird über unterschiedliche Möglichkeiten zur Sicherstellung der Echtheit der Herkunft und der Unversehrtheit des Inhalts im EDI-Rechnungsprozess berichtet und auf die (geplante) Änderung des §14 UStG eingegangen.
Alfred Wittmann, Abteilungsleiter EDI, MGP METRO GROUP Account Processing GmbH

12:30 **Mittagspause/Besuch des Marktplatzes**

13:30 **Wegfall Digitale Signatur: Bürokratieabbau oder Steuerrisiko? Problembereich innerbetriebliche Kontrollverfahren: Was muss beachtet werden?**

Sichtweise aus der Finanzverwaltung

Kurzer Überblick und kritische Durchleuchtung der von der EU-Kommission beabsichtigten Erleichterungen bei der Rechnungsstellung.
Bernhard Lindgens, Bundeszentralamt für Steuern (BZSt)



Elektronische Rechnung und Business Controls bei KMUs

Wie sollte die praktische Umsetzung der Business Controls von der Finanzverwaltung definiert und kontrolliert werden, damit die Ziele der Gesetzgebung – Vereinfachung und Kostenersparnis – erreicht werden? Eine Praxisbetrachtung aus Sicht eines Großunternehmens, dessen Kundenbasis sich größtenteils aus KMUs zusammensetzt.

Dr. Wolfgang Matt, Vice President Corporate Taxes, Hilti AG



Anschließende Diskussionsrunde

Bernhard Lindgens, Bundeszentralamt für Steuern (BZSt)

Dr. Wolfgang Matt, Vice President Corporate Taxes, Hilti AG

Werner G. Mock, Abteilungsleiter Logistik, Verband der Automobil-Industrie e. V. (VDA)

Dr. Donovan Pfaff, Geschäftsführer, Bonpago GmbH

Dr. Christoph Swart, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Partner, PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft WPG StBG



15:00 **Kaffeepause/Besuch des Marktplatzes**

15:30 **Elektronische Rechnung – Upstream und Downstream in der Praxis bei Storck**

Der Gesetzgeber hat sich bewegt und wird sich mit dem neuen Umsatzsteuergesetz erneut bewegen. Wie kann man hieraus erhebliche wirtschaftliche Vorteile ohne große Investitionen generieren? Warten wir nicht auf Consultants oder Outsourcing, nehmen wir es selbst in die Hand.
Werner Brinkkötter, Vice Head of Bookkeeping, August Storck KG



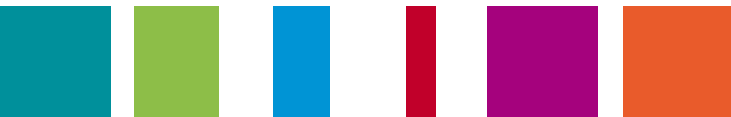
16:00 **Aktuelles aus der Finanzverwaltung**

Aktuelle Rechtslage und Zweifelsfragen zum Vorsteuerabzug, Aufbewahrungspflichten bei elektronischen Rechnungen und Gutschriften sowie aktuelle Themen aus der Prüfungspraxis.
Bernhard Lindgens, Bundeszentralamt für Steuern (BZSt)



17:00 **Zusammenfassung durch den Moderator**

17:15 **Ende der Veranstaltung**



Sponsoren

InterCommIT Germany GmbH



InterCommIT ist Benelux-Marktführer für den Transport von EDI-Nachrichten in den Bereichen Baumarkt und Lebensmittel. Zu unseren Kunden zählen erfahrene EDI-Nutzer wie Nestlé und GS1.

- >> Günstige Rabattangebote, einfacher Einstieg
- >> Digitale Signatur, Rechnungsarchivierung
- >> Anschluss z. B. via AS2 oder unserem Austauschmodul
- >> Konvertierung im Netzwerk möglich
- >> Hochverfügbarkeitsnetzwerk (99,98 %)

www.InterCommIT.de

stratEDI GmbH



- >> B2B-Services: WebEDI, EDI-Clearing, EDI-Outsourcing – EDI-INVOIC-Verbindungen mit allen großen Rechnungsempfängern
- >> BPI: Business Partner Integration
- >> elnvoicing: digitale Signatur von Rechnungsdaten (EDIFACT, EANCOM®, PDF, etc.) AUTACK, Verifikation, Webservice, Archivierung
- >> Classic-EDI: EDI-Konzepte, -Projekte und Implementierungen
- >> CR: Implementierung der CR-Nachrichten, EAN 128 und RFID

Lusebrink 9, 58285 Gevelsberg, Herr Marvin Karl,
T + 49 (0)23 32 666 00-0, F + 49 (0)23 32 666 00-29,
info@stratedi.de, www.stratedi.de

SER Solutions Deutschland GmbH



SER ist größter deutscher ECM-Softwarehersteller und Direktanbieter von Komplettlösungen rund um die Informationslogistik. Seit 25 Jahren entwickelt SER Software „Made in Germany“ für Unternehmen jeder Branche und Größe, mit knapp 350 Mitarbeitern an 20 eigenen Standorten in Europa bietet SER seinen Kunden vor Ort persönliche Beratung, Betreuung sowie Implementierung und Wartung.

www.ser.de

1eEurope Deutschland GmbH



Für den Erfolg eines eBusiness Projektes ist vor allem ein ganzheitliches Konzept maßgebend. Durch langjährige Erfahrung in den Bereichen Handel, Einkaufs-Kooperationen und Industrie versteht es die 1eEurope Deutschland GmbH auch Anforderungen der Geschäftspartner in Lösungskonzepte zu integrieren. Dadurch werden nicht nur interne Prozesse optimiert sondern auch Lösungen geschaffen, von denen die Unternehmen und deren Geschäftspartner gemeinsam, langfristig profitieren.

Fabio.Pascucci@1eeurope.de, www.ADDVITY.com

Medienpartner



Kooperationspartner



Ihr Veranstalter

GS1 Germany hilft Unternehmen aller Branchen dabei, moderne Kommunikations- und Prozess-Standards in der Praxis anzuwenden und damit die Effizienz ihrer Geschäftsabläufe zu verbessern. Unter anderem ist das Unternehmen in Deutschland für das weltweit überschneidungsfreie Artikelnummernsystem GTIN zuständig – die Grundlage des Barcodes. Darüber hinaus fördert GS1 Germany die Anwendung neuer Technologien zur vollautomatischen Identifikation von Objekten (EPC/RFID) und bietet Lösungen für mehr Kundenorientierung (ECR – Efficient Consumer Response).

Das privatwirtschaftlich organisierte und kartellrechtlich anerkannte Unternehmen mit Sitz in Köln gehört zum internationalen Netzwerk „Global Standards One“ (GS1) und ist die zweitgrößte von mehr als 100 GS1-Länderorganisationen. Paritätische Gesellschafter von GS1 Germany sind der Markenverband und das EHI Retail Institute.

Zur Umsetzung und Verbreitung der beschriebenen Services bietet GS1 Germany als Veranstalter zahlreiche branchenspezifische und -übergreifende Konferenzen und Seminare an.

Das GS1 Germany Knowledge Center

Treffen. Tagen. Trainieren.

Mit unserem GS1 Germany Knowledge Center sind wir auf mehr als 1.000 qm Ihr Partner für Weiterbildung und Expertentreffs rund um die Wertschöpfungskette: modern, kompetent und ergebnisorientiert. Hier vermitteln wir Ihnen Fachwissen in zielgruppengerechten Schulungen und Trainings.

Value Chain *live!* Lernen am lebensechten Modell

Ein in dieser Form einzigartiges Highlight erwartet den Gast in der ersten Etage: Unter der Fragestellung „Wissen Sie, welche Anforderungen der Markt von morgen für Sie bereithält?“ erleben die Besucher die Wertschöpfungskette live. Auf mehr als 200 qm werden neue Logistik- und Technologielösungen gezeigt und die reibungslose Vernetzung durch GS1-Standards demonstriert. Schwerpunkte bilden neben EPC/RFID-Techniken z. B. auch Category Management-Anwendungen und zukunftsgerichtete Einsatzbereiche des Barcodes. Darüber hinaus geben die GS1-Standards Antworten zu Tracking & Tracing: von Produktion, Etikettierung, Ein- und Auslagerung über Warenausgang, Transport und Vereinnahmung bis hin zu Verkaufsfläche, POS, Artikelsicherung und Rücknahme.

Die Detailtiefe der Ausstellungs- und Lernmodule ist variabel und jede Komponente beliebig verknüpf- bzw. austauschbar. So lassen sich Trends und Entwicklungen rasch aufgreifen. GS1-Experten erläutern im Rahmen individueller Führungen, welche Standards unternehmensinterne Prozessabläufe verbessern, wo die Besonderheiten im jeweiligen Sektor liegen und wie sich hoch- und ultrahochfrequenzbasierte RFID-Geräte unterscheiden.



Datum

10. November 2011

Veranstaltungsort

GS1 Germany Knowledge Center,
Stolberger Straße 108, 50933 Köln

Teilnahmegebühr

€ 549,- zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ermäßigte Teilnahmegebühr

€ 495,- zzgl. der gesetzl. MwSt. bei Buchung bis zum 30. September 2011. Weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhalten einen Rabatt von € 100,-. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke enthalten.

Veranstalter

GS1 Germany GmbH, Maarweg 133, 50825 Köln
Gitta Weirauch, T +49 (0)221 947 14 -537, F +49 (0)221 947 14 -565
E-Mail: weirauch@gs1-germany.de

Hotel

Zur Buchung eines Hotelzimmers wenden Sie sich bitte an:
H.U.T. Hotelreservierungs- und Tagungsmanagement GmbH
Petra Lange, T +49 (0)221 947 14-282, F +49 (0)221 947 14-590
E-Mail: petra.lange@hut-gmbh.net

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Eine kostenfreie Stornierung ist bis 13. Oktober 2011 möglich; sie muss schriftlich erfolgen. Bei Absagen nach dem 13. Oktober 2011 wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich gestellt werden. Programmänderungen aus dringlichem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Anmeldung (auch unter www.gs1-germany.de)

Praxistag Elektronische Rechnung

10. November 2011, GS1 Germany Knowledge Center, Köln

Bitte ausfüllen und faxen an:

GS1 Germany GmbH, F +49 (0)221 947 14-565

Branchen:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Beratungsunternehmen | <input type="checkbox"/> Handel |
| <input type="checkbox"/> Industrie | <input type="checkbox"/> IT-Dienstleister |
| <input type="checkbox"/> Logistikdienstleister | <input type="checkbox"/> Presse |
| <input type="checkbox"/> Verband | <input type="checkbox"/> Zulieferer |
| <input type="checkbox"/> Logistik | |

Spezifizierung der Branche _____

GLN (falls vorhanden)

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma/Institution

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

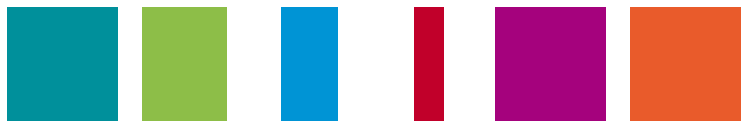
Telefax

E-Mail

- Ich melde mich unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen verbindlich zur Konferenz an.

Datum

Stempel/Unterschrift



Praxistag Elektronische Rechnung

10. November 2011

GS1 Germany Knowledge Center, Köln



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post



Global Standards – Connecting Business

GS1 Germany GmbH

Maarweg 133
50825 Köln
T +49 (0)221 947 14-0
F +49 (0)221 947 14-990
info@gs1-germany.de

www.gs1-germany.de